



Quellenangaben:

Fotos: i.d.R. Dr. Boettcher oder VG-V

Topografische Kartenausschnitte aus dem Internet: www.openTopoMap.org

Auszüge aus der „Gefährdungsanalyse Sturzflut nach Starkregen“ (Starkregenkarte) des Landesamtes, für Umwelt (LFU), bei der VG-Verwaltung

Starkregen kann jeden treffen!

Je nach dem, wo ein Starkregen nieder geht, folgen die Abflüsse den Strukturen im Gelände. Aus dem Verlauf der Höhenlinien in topografischen Karten kann man den potenziellen Weg eines Starkregens erkennen. Zudem gibt es inzwischen „Starkregenkarten“, die die Hauptabflusswege zeigen. Objekte, Gebäude im Bereich dieser Wege sind potenziell von den Wasser-Schlamm-Treibgut-Massen betroffen. Starker Regen führt zudem zu Hochwasser in Bächen und Flüssen.

Starkregen bedeutet, dass unvorstellbar große, vielleicht bisher noch nie dagewesene Niederschlagsmengen nieder gehen. Ein Rückhalt solch großer Mengen im Gelände ist nur in sehr kleinem Maße möglich.

Schäden können durch Vorsorgemaßnahmen an den Objekten im Vorhinein gemindert werden.

Die effektivste Vorsorge wäre, diese Abflusswege von Nutzungen möglichst frei zu halten, oder durch möglichst einfache bauliche Maßnahmen im Gelände diese Abflüsse schadenmindernd zu lenken.

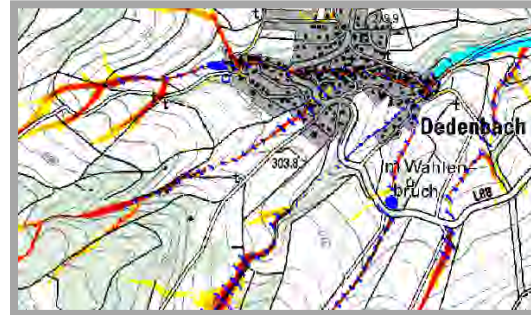




Legende und Erläuterungen:



Ausschnitt topografische Karte mit Höhenlinien:
der Abfluss erfolgt mit dem Gefälle, senkrecht zu den Höhenlinien. Ist der Abstand der Höhenlinien gering, ist das Gelände steil.



Ausschnitt „Gefährdungsanalyse Sturzflut nach Starkregen“

kurz: „Starkregenkarte“

rot/gelb sind die Haupt-Abflusswege

Breitflächiger Abfluss aus Starkregen

Abfluss aus Starkregen in Senke / Bodenrinne

Bei Starkregenabfluss potenziell betroffene Objekte

Maßnahme
Wer macht
Was bis
Wann

RISIKO



Im Vorsorgekonzept werden die besonders betroffenen Objekte aufgezeigt!
Bei weiteren Objekten in Hanglage kann auch ein Risiko bei Starkregen bestehen!



Im Vorsorgekonzept werden die besonders betroffenen Objekte aufgezeigt!

Bei weiteren Objekten in Hanglage oder in Bachnähe kann auch ein Risiko bei Starkregen bestehen!

Beratung zur Eigenvorsorge durch Fachingenieur im Rahmen des Vorsorgekonzeptes möglich!

ibh Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz

Weiterführende aktuelle Hinweise beim IBH:

- [Flyer IBH](#)
- [Broschüre Starkregen](#)
- [Steuerung der Moselwehre bei Hochwasser](#)
- [Hochwasservorsorge am Gewässer](#)
- [Hochwasservorsorge in der Planung](#)
- [Leitfaden örtliches Hochwasserschutzkonzept](#)
- [Leitfaden zur Erstellung eines kommunalen Aktionsplans Hochwasser – gemeinsam den Notfall planen und](#)
- [Leitfaden zur Hochwasserrisikoanalyse für kritische Infrastrukturen](#)

www.ibh.rlp.de

Starkregen

Was können Kommunen tun?

ibh Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz

WBW Weiterbildungszentrum für Wasserbauingenieure

Rheinland-Pfalz MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

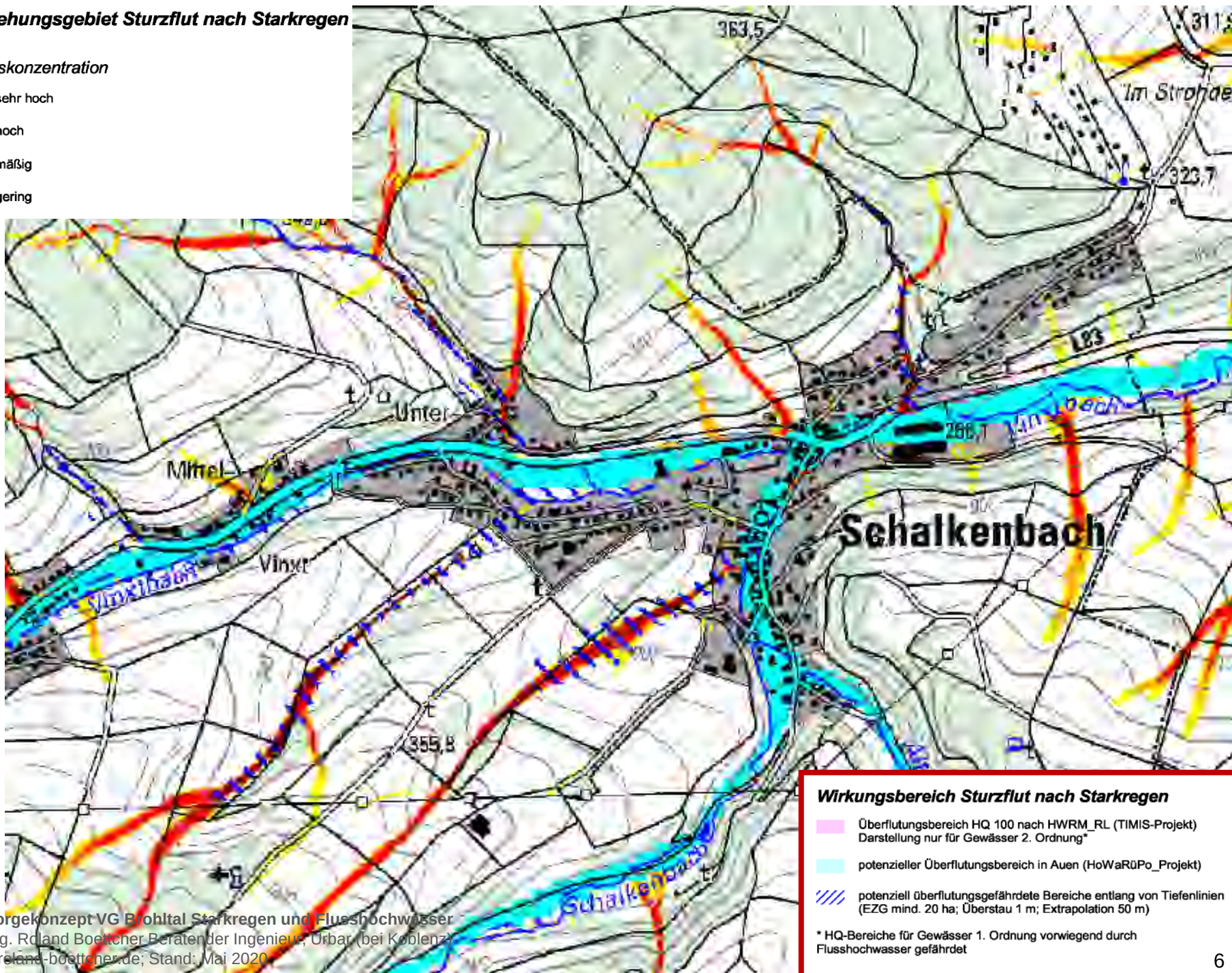




Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering



Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo_Projekt)
- potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien (EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet













**Maßnahme 13.1: regelmäßig Kontrolle
und Reinigung Rechen am
Vinxtbach**
Kurzfristig und wiederkehrend
OG







Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering





Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering



Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo-Projekt)
- /// potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet









Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo_Projekt)
- potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

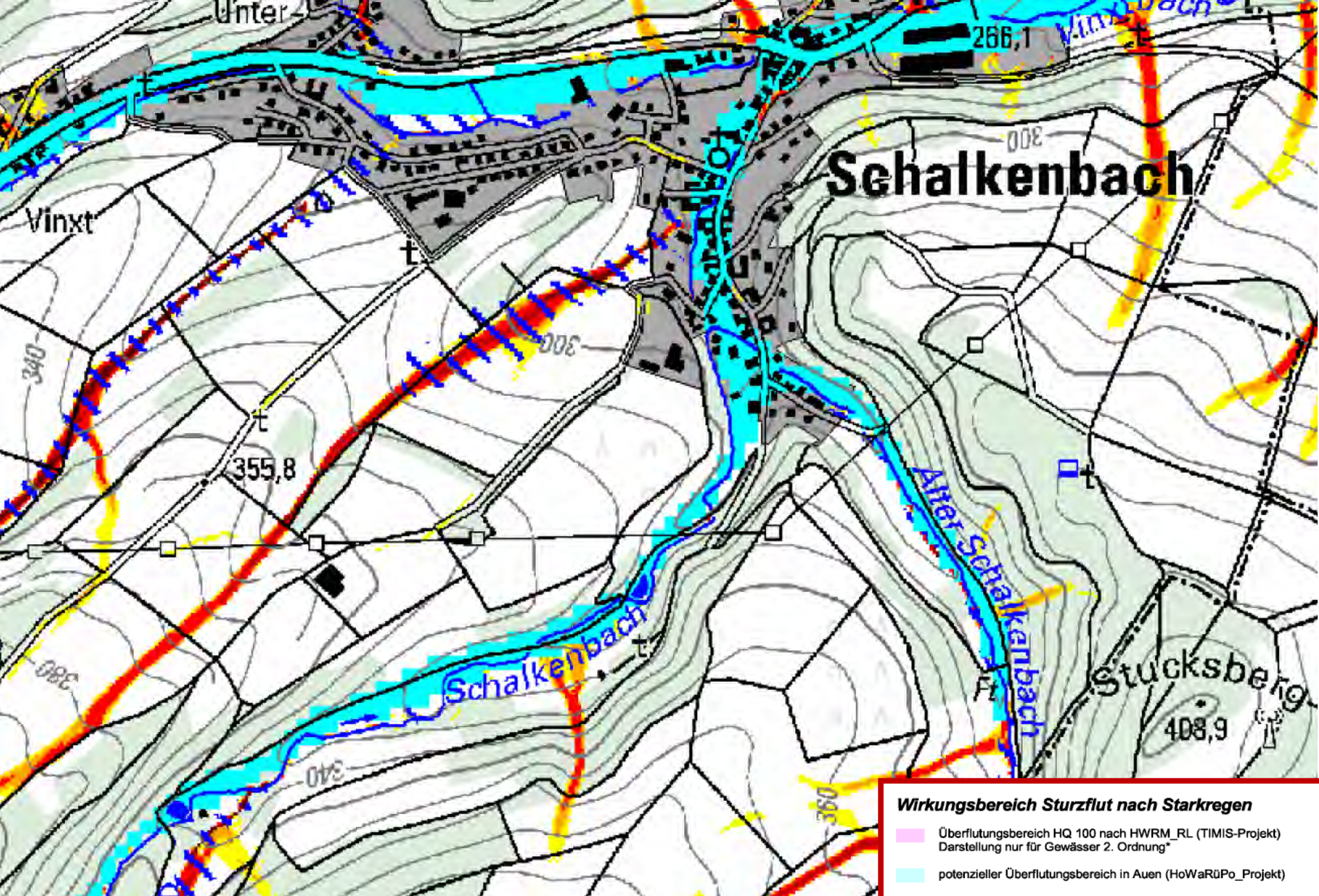
* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet



Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering

















**Maßnahme 13.2: regelmäßig Kontrolle
und Reinigung Einlauf
kurzfristig
OG**













**Maßnahme 13.3: regelmäßig Kontrolle
und Reinigung Einlauf
Kurzfristig und wiederkehrend
OG**











**Maßnahme 13.4: regelmäßig Kontrolle
und Reinigung Einlauf
Kurzfristig und wiederkehrend
OG**















Privater „Rechen“: häufig mit Geschwemmsel/Treibgut zugesetzt.
Rückstau nach Oberwasser, Ablagerungen auf Nachbargelände.





**Maßnahme 13.5: Information an die Anlieger über Verbot Ablagerungen im ÜSG
VG-V (z.B. Amtsblatt)
Kurzfristig und wiederkehrend**













**Maßnahme 13.6: Konzept zum Abfang von Treibgut im Oberlauf Vinxtbach
VG-V – OG mit Eigentümern
kurzfristig**





**Maßnahme 13.7: Zusammenstellung der Informationen
für ein Konzept zur Offenlegung des Baches
Langfristig
VG-V mit Eigentümern**





**Maßnahme 13.7: Zusammenstellung der Informationen
für ein Konzept zur Offenlegung des Baches
Langfristig
VG-V mit Eigentümern**













**Maßnahme 13.7: Zusammenstellung der Informationen
für ein Konzept zur Offenlegung des Baches
Langfristig
VG-V mit Eigentümern**











Maßnahme 13.8: Konzept zur Umgestaltung der landwirtschaftlichen Nutzfläche zur besseren Lenkung und Rückhalt von Abflüssen aus Starkregen (Wege, Gräben, Gehölzsäume)
Langfristig
VG-V, OG mit Landwirten, IBH





Maßnahme 13.7: Konzept zur Umgestaltung der landwirtschaftlichen Nutzfläche zur besseren Lenkung und Rückhalt von Abflüssen aus Starkregen (Wege, Gräben, Gehölzsäume)
Langfristig
VG-V, OG mit Landwirten, IBH





Maßnahme 13.8: Konzept zur Umgestaltung der landwirtschaftlichen Nutzfläche zur besseren Lenkung und Rückhalt von Abflüssen aus Starkregen (Wege, Gräben, Gehölzsäume)
Langfristig
VG-V, OG mit Landwirten, IBH











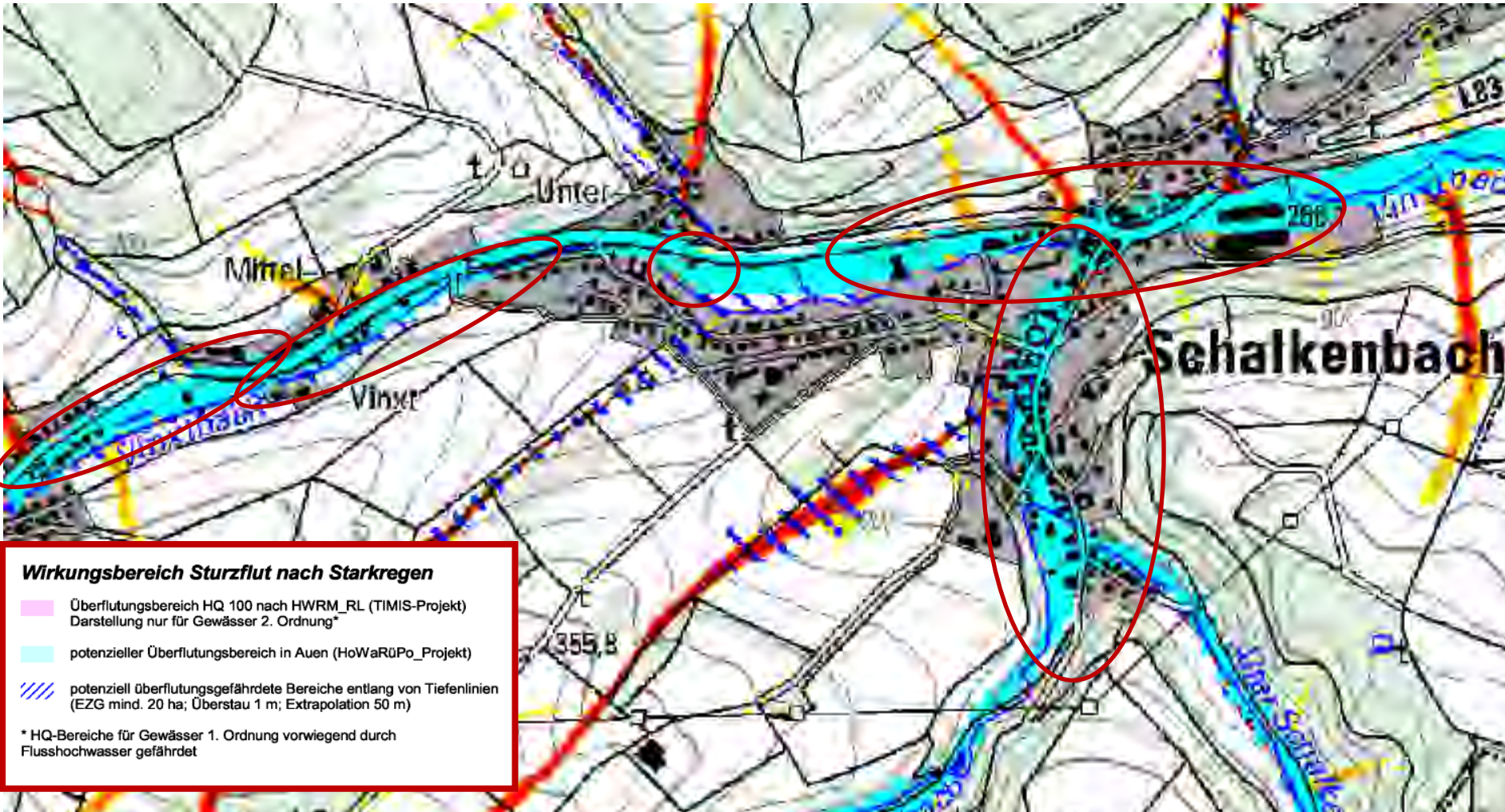












Maßnahme 13.9: Information an alle Eigentümer der Gebäude im potenziellen Überflutungsbereich Vinxtbach, Schalkenbach über die Risiken (z.B. Veröffentlichung Kartenausschnitt im Amtsblatt)
Bei Bedarf individuelle Beratung
Kurzfristig, VG-V

► Vorsorgekonzept VG Brohltal Starkregen u. Flusshochwasser



► ► Starkregen- u. HW-risiken in Ortslage Schalkenberg

Maßnahme	Verantwortlich	zu erledigen bis	Wirt- schaft- lichkeit	Förder- fähig- keit
Schalkenbach				
Ortsbegehung mit BM und Anwohnern besondere Risikogebiete auf Nachfrage	OG	kurzfristig		
Persönliche Beratung durch Fachingenieur für Maßnahmen an Gebäuden mit besonderem Risiko auf Nachfrage	OG, Boe	kurzfristig und im Rahmen Nachtrag		
Gewässer allgemein WRRL prüfen, ob geeignete Maßnahmen möglich sind: - Renaturierung - Bachoffenlegungen - Entfernen von Sohlbefestigungen - Schaffung von Rückhaltflächen	VG mit OG	Mittelfristig bis langfristig		
Vinxtbach: regelmäßige Kontrolle und Räumdung Rechen im Ortskern	OG	kurzfristig und wiederkehrend		
Regelmäßige Kontrolle und Reinigung der Einläufe von Außengebietswasser in die Kanalisation	OG	Kurzfristig und wiederkehrend		
Vinxtbach/Hauptstraße: Einlauf in die Verrohrung, privater Rechen: Information an die Anlieger über Verbot von Ablagerungen im USG, Amtsblatt	VG	Kurzfristig und wiederkehrend		

Maßnahme	Verantwortlich	zu erledigen bis	Wirt- schaft- lichkeit	Förder- fähig- keit
Vinxtbach/Hauptstraße oberhalb der Verrohrung: Konzept zum Ab- fang von Treibgut im Oberlauf	OG/VG mit Anliegern	Kurzfristig		
Vinxtbach/Hauptstraße Bereich der Verrohrung: Zusammenstellung der Informationen für ein Konzept zur Offenlegung des Baches	VG	langfristig		
Flächen in den Weimern Gebiet mit großem Drainagesammler Schaffung von Rückhalteflächen, ggf. Offenlage des Sammlers (Analog Bockmerien Spessart) Anbindung an den Schalkenbach Gründerwerb erforderlich	OG / Anlieger	mittelfristig		
Konzept zur Umgestaltung der landwirtschaftlich genutzten Flächen zur besseren Lenkung und Rückhaltung von Abflüssen aus Stark- regen (Wege, Gräben, Gehölzsäume)	VG/OG mit Landwir- ten, IBH	Mittel- bis langfristig		
Information an alle Eigentümer der Gebäude im potenziellen Über- flutungsbereich von Vinxtbach, Schalkenbach über die Risiken (z.B. Veröffentlichung Kartenausschnitte „Starkregenkarte“ im Anrisblatt, Hinweis auf geförderte Beratung für Einzelobjekte auf Nachfrage	VG	kurzfristig		

Bewertung der Maßnahmen im Hinblick auf Durchführung, Wirtschaftlichkeit und Förderfähigkeit:

Kontinuierlich:



Maßnahme soll durchgeführt werden (Wirtschaftlichkeit gegeben und Förderfähigkeit möglich:



Maßnahme ist zu überprüfen, ob Wirtschaftlichkeit und Förderfähigkeit gegeben ist.



Maßnahme ist grundsätzlich auf Sinnhaftigkeit zu prüfen: Klärung der Randbedingungen:

